



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Vonovia reserviert Parkplätze für häusliche Krankenpflege

10.06.2020 Fachinformation

Das Wohnungsunternehmen Vonovia hat in einem Modellprojekt in Berlin Parkplätze für Fahrzeuge der häuslichen Krankenpflege ausgewiesen. An vorerst drei Standorten werden diese für Pflegedienste im Einsatz freigehalten. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der häuslichen Krankenpflege sind viel unterwegs, und die Suche nach einem Parkplatz nimmt häufig sehr viel Zeit in Anspruch, vor allem in dichtbesiedelten Innenstadtbereichen. Einer dieser eigens für Pflegedienstfahrzeuge reservierten Stellplätze befindet sich im Afrikanischen Viertel in Berlin-Wedding.

„Schon jetzt sehen wir, dass das Pilotprojekt mit den drei ersten Parkplätzen ein voller Erfolg ist. Die Arbeit der Pflegedienste wird dadurch erleichtert, und davon profitieren auch unsere Mieterinnen und Mieter. Ziel ist es nun, das Projekt sukzessive im Berliner Wohnungsbestand von Vonovia auszubauen. Am Pilotstandort im Wedding ist es besonders schön zu sehen, wie der für die häusliche Krankenpflege reservierte Parkplatz von den restlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in der Siedlung respektiert und freigehalten wird“, sagt Jennifer Mathwig, Regionalleiterin Berlin Mitte bei Vonovia.

Soziale Träger wie die Caritas freuen sich gerade jetzt besonders über das Pilotprojekt von Vonovia. Denn in der Coronavirus-Pandemie sind mehr Stellplätze ganztägig besetzt, da mehr Menschen als gewöhnlich zu Hause bleiben. Das verschärft die ohnehin schwierige Parkplatzsuche in dichtbesiedelten Stadtquartieren.

„Wir sind sehr froh über das Pilotprojekt von Vonovia. Mit reservierten Parkplätzen für die häusliche Krankenpflege haben wir pro Einsatz circa zehn bis 15 Minuten Zeitersparnis“, sagt Sophie Seidel-Bonitz, Pflegedienstleiterin der Caritas-Sozialstation Wedding. Ihr Team betreut in den Berliner Bezirken Wedding und Reinickendorf rund 200 Kundinnen und Kunden, allein im Afrikanischen Viertel sind es etwa 20.

„Mit der Parkplatzsuche, der Entrichtung der Parkgebühren und dem Fußweg vom gefundenen Parkplatz zum Kunden hin und zurück verlieren mein Team und ich oft wertvolle Zeit im Betreuungsalltag. Nicht selten dauert die Parkplatzsuche sogar länger als der Kundentermin selbst, beispielsweise wenn unsere Kunden nur eine kurze Betreuung benötigen, wie die Verabreichung einer Insulininjektion“, ergänzt Seidel-Bonitz.

Foto (v.l.n.r.): Jennifer Mathwig, Vonovia Regionalleiterin Berlin Mitte, Sophie Seidel-Bonitz, Pflegedienstleiterin der Caritas-Sozialstation Wedding, und Jacqueline Rusche, stellvertretende Pflegedienstleiterin; Foto: Michael Lippisch



<https://bbu.de/beitraege/vonovia-reserviert-parkplaetze-fuer-haeusliche-krankenpflege>